



# Die Infrastruktur-Experten

Wir sorgen für zukunftsfähige Infrastruktur

Kundeninformation Nr. 42 April 2024



**Themenschwerpunkt:** Zukunftsfähige Trinkwasserversorgung



Dipl.-Ing. (FH) Torsten Ohlert



## Editorial



Dipl.-Ing. (TH) Justin Hoerster

## Interkommunale Zusammenarbeit in der Trinkwasserversorgung: **Effiziente Lösungen durch gemeinsame Aufgabebearbeitung**

Die Trinkwasserversorgung steht vor **ständig neuen Anforderungen an Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit**. Um dem gerecht zu werden, setzen benachbarte Wasserversorgungsunternehmen verstärkt auf **Zusammenarbeit**. Eine zentrale Strategie besteht darin, **einzelne Aufgaben gemeinsam zu bearbeiten**, um Synergieeffekte zu nutzen und Ressourcen **effizient einzusetzen**.

### **Gemeinsame Aufgabebearbeitung als Schlüssel zur Effizienz**

Die gemeinsame Bearbeitung einzelner Aufgaben ermöglicht es benachbarten Wasserversorgungsunternehmen, ihre Kapazitäten optimal zu nutzen. Dies kann verschiedene Formen annehmen, wie beispielsweise die gemeinsame Planung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten, die Koordination von Wartungsarbeiten oder die gemeinsame Beschaffung von Rohstoffen und Materialien. Der gemeinsame Einsatz von Fachpersonal (z. B. Spezialisten für Qualitätsüberwachung oder Fernwirktechnik) kommt mittlerweile auch regelmäßig vor. Durch diese enge Zusammenarbeit können Kosten gesenkt, Arbeitsabläufe optimiert und die Qualität der Trinkwasserversorgung verbessert werden.

### **Beispiele erfolgreicher Kooperationen**

Ein Beispiel für die gemeinsame Aufgabebearbeitung sind Kooperationsprojekte zur Optimierung des Leitungsnetzes. Benachbarte Wasserversorgungsunternehmen können beispielsweise gemeinsam Leckagenortungen durchführen oder das Leitungsnetz mithilfe moderner Technologien überwachen. Durch den gemeinsamen Einsatz von Ressourcen und Know-how können Leckagen schneller identifiziert und behoben werden, was nicht nur die Wasserverluste reduziert, sondern auch die Versorgungssicherheit erhöht.

### **Herausforderungen und Lösungsansätze**

Bei der gemeinsamen Aufgabebearbeitung sind jedoch auch Herausforderungen zu bewältigen. Dazu gehören beispielsweise unterschiedliche organisatorische Strukturen, rechtliche Rahmenbedingungen oder kulturelle Unterschiede zwischen den beteiligten Wasserversorgungsunternehmen. Eine transparente Kommunikation, klare Vereinbarungen und eine gemeinsame Zielsetzung sind daher entscheidend für den Erfolg solcher Kooperationen.

### **Fazit**

Die gemeinsame Bearbeitung von Aufgaben bietet ein riesiges Potenzial, um die Effizienz und Qualität der Trinkwasserversorgung zu steigern. Es ist wichtig, die Chancen dieser Form der Zusammenarbeit zu erkennen und aktiv zu nutzen! Voraussetzung dafür sind Vertrauen und Perspektivwechsel.

Trefft euch mit euren Nachbarn und sprecht offen über Probleme und mögliche Lösungen. Versetzt euch in die jeweils andere Lage. Wenn kein Ergebnis dabei rauskommt, war das Gespräch nicht offen genug und ihr müsst euch in einigen Wochen noch einmal treffen. →

Unser 6. Trinkwassertag im Februar war ein voller Erfolg. Wasserversorger, Verwaltungsspitzen, Hersteller und Planer, insgesamt rund 140 Personen haben gemeinsam Strategien zur zukunftsfähigen Trinkwasserversorgung erlernt.

Ein wesentlicher Bestandteil einer guten Strategie ist ein gutes menschliches Miteinander der Beteiligten. Mit vielfältigen Gesprächen konnten sich alle Teilnehmer weiter kennenlernen, fachlich austauschen und persönlich vernetzen.

Die überregionale, technische Vernetzung der Versorgungsbereiche als eine mögliche Strategie der zukunftsfähigen Trinkwasserinfrastruktur kann somit besser gelingen.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen weitere Impulse und Empfehlungen zur Erarbeitung von ersten Grundlagen einer Grundstrategie geben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und gute Anregungen beim Lesen - wir freuen uns auf eine Vernetzung mit Ihnen!

Ihr  
Justin Hoerster

### **Blieben Sie mit uns in Verbindung!**



**Schreiben Sie mir!**  
[justin.hoerster@ib-becker.com](mailto:justin.hoerster@ib-becker.com)



**Besuchen Sie mein XING-Profil!**  
[www.xing.com/profile/Justin\\_Hoerster/cv](http://www.xing.com/profile/Justin_Hoerster/cv)



**Oder schauen Sie mein linkedin-Profil an!**  
[www.linkedin.com/in/justin-hoerster-9967a3192/](http://www.linkedin.com/in/justin-hoerster-9967a3192/)



**Finden Sie uns auf Facebook!**  
[www.facebook.com/bertholdbeckergmbh](http://www.facebook.com/bertholdbeckergmbh)  
[www.facebook.com/localexpert24.de](http://www.facebook.com/localexpert24.de)

seit 1968  
**56**  
Jahre

Praktiker schulen Praktiker  
Seminartermine

- I 19. April 2024  
Einsteigerseminar  
Mantelverordnung/Ersatzbaustoffverordnung
- I 25. April 2024  
BIM für Beginner im Ahrtal
- I 25.-27. Juni 2024  
BIM-BASIC-Schulung
- I 29. August 2024  
Seminar Bodenmanagement
- I 30. August 2024  
Boden- und Bauschutttag
- I 18. September 2024  
HOAI für Auftraggeber
- I 10. Oktober 2024  
Werkstatt für den kommunalen Straßenbau
- I 14. November 2024  
VOB-Seminar
- I Wird neu terminiert:  
6. Starkregenwerkstatt
- I 30. Januar 2025  
7. Trinkwassertag

## 6. Trinkwassertag

Der 6. Trinkwassertag war mit 140 Teilnehmern und einem hochkarätigen Programm ein großer Erfolg. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den Austausch über aktuelle Entwicklungen in der Trinkwasserversorgung.

Es wurden innovative Ideen präsentiert, um Herausforderungen in der Trinkwasserversorgung anzugehen. Die Tagung brachte Menschen und Experten zusammen, um technische Lösungen und kommunale Zusammenarbeit zu diskutieren. Die begeisterte Resonanz unterstreicht die Bedeutung dieses Events als unverzichtbare Plattform für die Branche.

Der nächste Trinkwassertag ist für den 30.01.2025 geplant.

## PS: Förderung

Es stehen Fördermittel zur Verfügung. SGD und Ministerium anrufen und fragen!  
Für neue Verbundleitungen (beidseitig nutzbar) können 40 - 50 % Zuschuss gewährt werden.  
KRITIS-Maßnahmen (insbesondere Redundanzen) werden mit bis zu 35 - 50 % Zuschuss gefördert.

## Dazu zählen z. B.

- zusätzliches, verbundrelevantes Speichervolumen
- zusätzliche Kapazitäten bestehender Wassergewinnungsanlagen
- Bau von Übergabeeinrichtungen
- Errichtung von Pumpstationen zur Ersatzwasserversorgung in andere Gebiete ■

## Neuer Scanner Trimble X7

Entdecken Sie die präzisen Dimensionen Ihrer Bauprojekte mit unserem Trimble X7 Hochleistungs-3D-Laser-scanner! Wir setzen auf Innovation und Präzision, um Ihre Visionen Wirklichkeit werden zu lassen.

Der Trimble Scanner X7 ermöglicht die Erstellung georeferenzierter 3D-Punktwolken mit einem Scanbereich von 0,8 bis 60 m und erfasst selbst dunkle und reflektierende Oberflächen effektiv. Von präzisen Scans von Bauwerken bis hin zur Erstellung von As-Built-Modellen bieten wir umfassende Leistungen an, um Ihre Projekte auf das nächste Level zu heben.



Unsere Experten stehen bereit, um Ihre Visionen Realität werden zu lassen – kontaktieren Sie uns noch heute für weitere Informationen oder vereinbaren Sie gleich einen Scantermin unter 02641-911890 oder per E-Mail unter [info@ib-becker.com](mailto:info@ib-becker.com)



## Ab sofort erhältlich:

Das neue Buch von Markus Becker  
„Und dann fällt der Strom aus ...“

Erkenntnisse für Bürgermeister und  
Landräte aus der Flutkatastrophe im Ahrtal

Markus Becker und Guido Quelle zeigen anhand der Ahralkatastrophe auf, was (Ober-)Bürgermeister, Landräte und Führungskräfte in Kommunalverwaltungen und kommunalen Betrieben, aber auch in privaten Infrastrukturunternehmen tun können, um eine widerstandsfähige Infrastruktur zu fördern und aufzubauen.

